

# Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

23. Mai 1946

Blatt 677

## Zum Besuch des Budapester Bürgermeisters

=====

In der gestrigen Aussendung der "Rathaus-Korrespondenz" über den Besuch des Budapester Bürgermeisters im Wiener Rathaus, ist infolge eines bedauerlichen Irrtums der Name des Budapester Bürgermeisters unrichtig wiedergegeben worden. Der Bürgermeister von Budapest, der auf der Durchreise nach London Wien besucht hat, heißt Josef Kövago. Herr Bürgermeister Kövago wird auch auf der Rückreise von London wieder in Wien Station machen und auch bei dieser Gelegenheit dem Wiener Bürgermeister General a.D. Körner einen Besuch abstatten.

## Stadtrat Dr. Matejka in der Schweiz

=====

Stadtrat Dr. Matejka, der zu einer Reihe von Vorträgen über den "Kulturellen Aufbau in Wien" in mehrere Schweizer Städte eingeladen ist, wurde bei seiner Ankunft in Zürich am Bahnhof von zahlreichen Vertretern des kulturellen Lebens begrüßt.

Vor einer Aufführung des Epilogs von Karl Kraus "Die letzten Tage der Menschheit" im Schauspielhaus, sprach er über die Wiener Aufbauarbeit. Er betonte die Bedeutung gerade dieser Karl Kraus Feier in Zürich, die seinem zehnten Todestag gewidmet war. Es war die erste, die aus diesem Anlaß im Ausland stattfindet. Der Stadtpräsident von Zürich Dr. Luechinger begrüßte bei diesem Anlaß Matejka als Vertreter der Stadt Wien und hob die führende kulturelle Bedeutung Wiens dabei hervor. Er gedachte des großen Erfolges des Josefstädter Theaters in Zürich und gab der Hoffnung Ausdruck, daß der kulturelle Kontakt zwischen beiden Städten immer intensiver werde.

Stadtrat Dr. Matejka überbrachte die Grüße und den Dank des Bürgermeisters der Stadt Wien für die große Aktion "Zürich hilft Wien". Wiener Künstler begeistern seit Tagen das Züricher Publikum, weitere Künstler aus Wien werden mit Spannung erwartet.

In den nächsten Tagen wird Stadtrat Dr. Matejka in Basel, Genf und Bern sprechen, um dann noch dem Festakt der Züricher Theaterfestwochen beizuwohnen, wozu ihn der Regierungsrat des Kantons Zürich und der Stadtrat von Zürich persönlich eingeladen haben.

Die Vorarbeiten für die österreichische Kunst- und Kultur-Ausstellung in Zürich, die Sektionschef Dr. Zellwecker vom Unterrichtsministerium und Hofrat Stix übernommen haben, machen es sehr wahrscheinlich, daß die Ausstellung in Zürich im Herbst erfolgreich durchgeführt werden kann.

#### Verlegung der Standesämter Mauer und Kaltenleutgeben.

=====

Ab 27. Mai 1946 werden die Aufgaben des Standesamtes Mauer, zuständig für die ehemaligen Gemeinden Breitenfurt, Kalksburg, Laab am Walde, Mauer und Rodaun, vom Standesamt Hietzing in Wien 13., Hietzinger Kai 1, übernommen. Am gleichen Tage übernimmt das Standesamt Mödling, Wien 24., Schranzenplatz 11, die bisher vom Standesamt Mauer wahrgenommenen Aufgaben des Standesamtes Kaltenleutgeben, zuständig für die ehemaligen Gemeinden Kaltenleutgeben, Sulz und Wöglarin.

#### Saatkartoffeln für Nachzügler

=====

Die Magistratsabteilung 53, Siedlungs- und Kleingartenwesen, gibt Samstag, den 25. Mai, im Amtsgebäude 1., Doblhoffgasse 6, in der Zeit von 7 bis 13 Uhr Bezugsanweisungen für Saatkartoffeln an Nachzügler aus. Erntelandinhaber erhalten die Bezugsanweisung gegen Vorweis der Ernteland-Ausweis-karte 1946, Besitzer von Hausgärten gegen Vorweis des Grundbesitzbogens.

#### "Institut für Wissenschaft und Kunst"

=====

Die Arbeitsgemeinschaft "Vergleichende Tierpsychologie" wird von Otto W. König am Freitag, den 24. Mai 1946, um 18.30 Uhr in Wien IX., Sensengasse 3, fortgesetzt.

Zur Fleischkonserven-Ausgabe in der laufenden Woche  
=====

In dieser Woche gelangen im Rahmen der Lebensmittelzuteilungen auch Fleischkonserven und Fleisch-Gemüsekonserven zur Ausgabe, die mit Rücksicht auf die Dosengröße vom Verkäufer geöffnet werden müssen. Die Ware muß zugewogen werden und es ist notwendig, daß die Verbraucher beim Bezuge Gefäße mitbringen. Der Verbraucherpreis beträgt j kg für die Fleischkonserven S 4.-, für die Fleisch-Gemüsekonserven S 2.40.

Die Geschäftsleute werden verhalten, für den laufenden Verkauf nur die jeweils unbedingt erforderlichen Dosen zu öffnen und den Inhalt bereitzuhalten. Die Verbraucher werden aufmerksam gemacht, daß die offen bezogenen Konserven raschestens zu verbrauchen sind. Es wird bei dieser Gelegenheit neuerlich daran erinnert, daß verderbverdächtige, bombierte Dosen vom Verkauf suszuscheiden sind und der Inhalt geöffneter Dosen sofort zu verbrauchen ist, um Verderb und damit Gesundheitsschädigungen zu vermeiden.

### Lebensmittelbestandsaufnahme

Das Zentralernährungsamt Wien gibt bekannt:

Als Abschluß der (gekürzten) 14. Versorgungsperiode haben am Sonntag, den 26. Mai 1946, alle Lebensmittelgroß- und Kleinverteiler sowie Verarbeitungsbetriebe eine allgemeine Inventur der Warenbestände durchzuführen. Sperrlager sind getrennt zu melden und als solche zu bezeichnen. Bäcker und Brotfabriken haben auch den Lagerbestand an Salz anzugeben.

Die Ergebnisse der Warenbestandsaufnahme sind in einer Lagermeldung zusammenzufassen und bis Montag, 12 Uhr, bei der zuständigen Marktamsabteilung in zweifacher Ausfertigung abzugeben. Auch Leermeldungen sind zu erstatten.

Zur Durchführung der Meldung sind die amtlich aufgelegten Drucksorten zu verwenden, die ab heute in der Marktamsabteilung des Betriebsortes kostenlos bezogen werden können.

Von der alliierten Militärregierung wird darauf aufmerksam gemacht, daß jede Verzögerung und Ungenauigkeit bei der Erstellung der Inventur als ein Vergehen gegen das Gesetz zum Schutz der alliierten Waren betrachtet und strengstens bestraft wird. Die Richtigkeit der abgegebenen Lagermeldungen wird nicht nur durch eigene, sondern auch durch Kontrollorgane der Alliierten überprüft.

### Terminänderung für Wocheninventuren der Großverteiler

Das Zentralernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die bisher mit Stichtag Mittwoch wöchentlich zu meldenden Lagerbestände der Lebensmittelgroßverteiler sind künftig mit Stichtag Sonntag zu erstatten. Da für den kommenden Sonntag die Periodeinventur durchgeführt wird, ist die nächste Wocheninventur für die Lebensmittelgroßverteiler erst am Sonntag, den 2. Juni 1946, fällig. Nähere Mitteilungen hierüber werden rechtzeitig verlautbart.

### Anmeldung zum Eierbezug

Das Zentralernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Verbraucher werden neuerlich darauf aufmerksam gemacht, daß die Voranmeldung zum Eierbezug für die 15. Versorgungsperiode auf Abschnitt 46 der Lebensmittelkarten unbedingt bis Samstag, den 25. Mai 1946, erfolgen muß. Bei Nichteinhaltung des Termines ist im Falle eines Aufrufes der Bezug nicht gesichert.